



Jeder Ortsteil zählt!

Mittel aus dem städtischen Haushalt müssen der gesamten Stadt zugute kommen.



Ihr Kandidat:

Carsten Preuß

SPD | DIE LINKE. | VUB | Bündnis 90/Grüne



Bahnquerungsvariante Dabendorf

Die Dabendorfer Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ihre Stimme zu den in der Diskussion stehenden Bahnquerungsvarianten für ihren Ort abzugeben. Zur Wahl stehen zwei Querungsvarianten, die sich hinsichtlich der Kosten um etwa 7 bis 8 Mio. € unterscheiden. Es geht um eine innerörtliche Querungsvariante (ca. 800.000 € zzgl. Kosten für Fuß- und Radfahrertunnel) oder um den Bau einer Nordumfahrung (9,5 Mio €).

Ich hatte mich in der Stadtverordnetenversammlung und im Hauptausschuss dafür eingesetzt, dass eine Bürgerbefragung in der gesamten Stadt Zossen durchgeführt wird. Immerhin werden die Finanzen für die eine oder andere Variante aus dem Haushalt der Gesamtstadt aufgebracht.

Neben den Kosten, die für die Bahnquerung in Dabendorf entstehen, plant die Stadtverwaltung in Dabendorf auch ein Sportforum für 7,4 Mio. €. Es soll ebenfalls aus Haushaltsmitteln der Gesamtstadt finanziert werden.

Damit, so befürchte ich, bleiben viele notwendige Maßnahmen in den anderen Ortsteilen auf der Strecke.

Sportforum Dabendorf

Die Sportstättenentwicklungsplanung für die Stadt Zossen kommt zu dem Ergebnis, dass sich die Sportplätze der gesamten Stadt, mit Ausnahme des Sportplatzes von Schöneiche, in einem sehr schlechten Zustand befinden. Ursache hierfür sind mangelnde Pflege und Instandhaltung

in den letzten Jahren. Handlungsbedarf besteht vor allem bei Schulsportanlagen. Mit dem Sportforum würde nur das Problem für Dabendorf gelöst, nicht die Probleme der anderen Schul- und Vereinssportanlagen. Insofern hat eine deutliche Mehrheit auch den 3. Anlauf für ein 7,4 Mio. € teures Sportforum in der Stadtverordnetenversammlung am 04.05.2011 abgelehnt. Wir benötigen in Dabendorf statt eines riesigen Sportforums mit erheblichen Folgekosten eine bedarfsgerechte Schulsportanlage mit Trainingsplatz für den MSV Zossen 07. Gleichzeitig brauchen wir einen Maßnahme-, Zeit- und Finanzplan für alle städtischen Sportanlagen, der allen Schulen und Sportvereinen der Stadt eine Perspektive bietet.

Alle Ortsteile berücksichtigen

Auch in Geh-, Rad- und Wanderwege ist in den letzten Jahren kaum investiert worden. Gleiches gilt für die Instandhaltung und Reparatur der Straßen.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Gelder gerechter verteilt und notwendige Maßnahmen in allen 10 Ortsteilen der Stadt realisiert werden. Die Mittel dafür würden zur Verfügung stehen, wenn statt der angestrebten Nordumfahrung Dabendorf eine innerörtliche Querung realisiert wird und statt eines riesigen Sportforums, bedarfsgerechte Schulsportanlagen geschaffen werden, die auch den Sportvereinen bessere Bedingungen bieten.

